

Bericht des Amtsvorstehers für die Sitzung des Amtsausschusses in der Gemeinde Moorrege am 13. März 2012

Sehr geehrte Amtsausschussmitglieder,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
Sehr geehrte Gäste und Pressevertreter,

Unsere letzte Sitzung fand am 22. November 2011 in der Feuerwache der Gemeinde Heist statt. Dort ging es im Wesentlichen um die Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2012.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 05. März 2012 diese Sitzung vorbereitet.

In meinem Bericht gehe ich jetzt auf folgende Punkte ein:

1. Gemeindeprüfungsamt

Seit gestern ist nun das Gemeindeprüfungsamt des Kreises im Amtshaus tätig. Es findet dabei nicht nur die haushaltsmäßige Prüfung des Amtes sondern auch aller amtsangehörigen Gemeinden statt. Ich sehe die sicherlich folgenden Prüfungsbemerkungen als willkommene Hilfestellung für künftige Handhabungen.

2. Gesprächskreis mit Ines Strelau

Am 11. Februar haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vertreter der Amtsverwaltung eine Diskussion mit der Landtagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen geführt. Mir persönlich war eine Teilnahme leider nicht möglich.

Wie mir von dem Gespräch berichtet wurde, gibt es aus Sicht derer Fraktion zurzeit nur zwei Möglichkeiten, das Amt Moorrege als unsere Verwaltung zu erhalten. Entweder die amtsangehörigen Gemeinden schließen sich zu einer Großgemeinde zusammen oder aber der Amtsausschuss wird künftig direkt gewählt.

Bleibt die Frage, wie sich die anderen Fraktionen bei möglichen Koalitionsverhandlungen zu dieser Sache positionieren.

Vielleicht kann die Bürgermeisterin aus Groß Nordende ja hier noch etwas Neues beitragen, da dort am gestrigen Abend eine weitere Diskussionsrunde mit den Grünen und den dortigen Wählergemeinschaften stattgefunden hat.

3. Asylbewerber

Das Amt Moorrege wurde nun über den Kreis Pinneberg darüber in Kenntnis gesetzt, dass auch im Jahre 2012 mit mindestens der gleichen Anzahl an Asylbewerbern wie im vergangenen Jahr zu rechnen ist. Im vergangenen Jahr waren dieses landesweit insgesamt 1.100 Personen. 2009 waren es hingegen nur 870 Personen. Bleibt weiterhin zu hoffen, dass wir mit unserer Unterbringungs-lösung ausreichend gewappnet sind.

4. IT – Verbund Schleswig - Holstein

Im letzten Amtsausschuss hatten wir beschlossen, dem IT - Verbund Schleswig Holstein (ITVSH) beizutreten und haben dafür unseren LVB als Vertreter benannt. Am 02. März fand nun die entsprechende Verwaltungsratssitzung statt, in der neben dem Amt Moorrege noch 18 weitere Mitglieder aufgenommen wurden. Damit besteht der Verbund nun aus 60 Mitgliedern. Darunter sind sowohl Ämter als auch Städte, Gemeinden und Kreise.

5. Ausbaubeiträge

Der Landtag hat nun die Änderung des § 8 des Kommunalabgabengesetzes auf den Weg gebracht. Damit entfällt die Pflicht der Kommunen, Beiträge zu erheben. Weiterhin wird die Wahlmöglichkeit eingeführt, einmalige oder wiederkehrende Beiträge zu erheben.

Dies ist mein Bericht, den ich jetzt zur Aussprache stelle